

JURISTISCHE FAKULTÄT
der
Universität Heidelberg

EINFÜHRENDE HINWEISE ZU LEHRVERANSTALTUNGEN
(Vorlesungskommentar)
Sommer-Semester 1994

Schutzgebühr: 1,--DM

Vorwort

Dieses von der Juristischen Fakultät vorgelegte Verzeichnis soll den Studenten einen ersten Überblick über die im Sommer-Semester 1994 angebotenen Lehrveranstaltungen und deren Inhalt verschaffen und ihnen Hinweise für die Vorbereitung geben. Das Verzeichnis erhebt keinen Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit; Änderungen und Ergänzungen - insbes. bei den Zeit- und Ortsangaben - bleiben vorbehalten. Verbindlich sind wie bisher die Vorlesungskündigungen der einzelnen Dozenten, die zu Beginn der Vorlesungszeit im Juristischen Seminar (vor dem Hörsaal) und in der Neuen Universität (Erdgeschoß) angeschlagen werden; dort wird dann auch ein vom Dekanat erstelltes Verzeichnis über Änderungen aushängen.

RECHTSGESCHICHTE

Lehrveranstaltung: Römische Rechtsgeschichte, insbes. Römisches Privatrecht, 3st.

Dozent: Professor Dr. Misera

Zeit und Ort: Mo 09.00 - 11.00 NUni HS 9
Di 09.00 - 10.00 NUni HS 9

Beginn: Di 19. April 1994

Pflichtveranstaltung

Zielgruppe (Semester):

- 5. Semester (bei Beginn des Studiums im Wintersemester) bzw.
- 6. Semester (bei Beginn des Studiums im Sommersemester)

Vorkenntnisse:

Vorausgesetzt wird der Stoff aller Grundvorlesungen im Bürgerlichen Recht (BGB-Bücher 1-5)

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Es handelt sich um die römisch-rechtliche Lehrveranstaltung im Rahmen des § 5 Abs. 3 Nr. 12 JAPrO 1993. Der Schwerpunkt liegt beim römischen Privatrecht. Zwei Aspekte stehen dabei im Vordergrund: Zum einen bietet die Lehrveranstaltung die Einführung in eine fremde Rechtsordnung; zum anderen soll dargestellt werden, wie stark unser geltendes Zivilrecht auf dem römischen Recht aufbaut. Aus der allgemeinen Rechtsgeschichte wird kurz das dargeboten, was zum Verständnis des römischen Privatrechts erforderlich ist. Die Vorlesung ist deshalb für höhere Semester bestimmt, weil sie das geltende Bürgerliche Recht und Zivilprozeßrecht immer wieder in den Blick nimmt und deshalb entsprechende Vorkenntnisse voraussetzt. Unter dem Blickwinkel des rechtsvergleichenden Charakters ist die Lehrveranstaltung über weite Strecken zugleich eine Repetition des geltenden Rechts.

Literaturhinweise:

Die einschlägige Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung vorgestellt.

Sonstige Hinweise:

Es besteht die Möglichkeit der Teilnahme an einer Abschlußklausur zwecks Erwerbs eines Leistungsnachweises gemäß § 8 Abs. 2 Buchst. c, Satz 3 JAPrO vom 7.5.1993.

Lehrveranstaltung: Römische Rechtsgeschichte (Wahlfachgruppe, § 5 Abs.4 Nr. 1b JAPrO), 2st.

Dozent: Professor Dr. Misera

Zeit und Ort: Di 10.00-12.00 NUni HS 2

Beginn: 19. April 1994

Wahlfach-/Ergänzungsveranstaltung

Zielgruppe (Semester):

Nach dem Vorlesungsplan der Fakultät: 6./7. Semester; die Vorlesung ist aber auch für Studenten geeignet, die sich erst in der ersten Hälfte ihres Studiums befinden.

Vorkenntnisse:

Grundlagen der geltenden deutschen Rechtsordnung.

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Gegenstand dieser Vorlesung sind a) ein Überblick über die außerrömische antike Rechtsgeschichte und b) eine Einführung in die allgemeine römische Rechtsgeschichte, insbesondere unter dem Blickwinkel des Zivil- und Zivilprozeßrechts und deren Voraussetzungen. In diesem Rahmen werden das römische Staats- und Verfassungsrecht, die Rechtsquellen, die Rechtswissenschaft und die Sozial- und Wirtschaftsordnung angesprochen. Zur römischen Rechtsgeschichte gehört weiter die Entwicklung des öffentlichen Strafverfahrens.

Literaturhinweise:

Die einschlägige Literatur wird zu Beginn der Vorlesung besprochen.

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Vertiefungskurs zum Wahlfach "Deutsche Rechtsgeschichte" (mit Quellenlektüre) mit Leistungsnachweis, 2st.

Dozent: Privatdozent Dr. Schroeder

Zeit und Ort: Mi 16.00-18.00 NUni HS 5

Beginn: 20. April 1994

~~Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.~~

Zielgruppe (Semester): ab 6.Semester

Vorkenntnisse: Kenntnis des Stoffes der Vorlesung "Deutsche Rechtsgeschichte"

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Rechtshistorische Studien und Forderungen sind ohne Quellen nicht durchzuführen; sie sind die Zeugnisse vergangenen Rechtslebens. Anhand von ausgesuchten, gedruckten Quellen (Volksrechte, Weistümer, Rechtsbücher, Gesetze) soll ein "Gang" durch die deutsche Rechtsgeschichte unternommen werden.

Literaturhinweise:

Hattenhauer - Buschmann, Textbuch zur Privatrechtsgeschichte der Neuzeit, München 1967

Zeumer, Quellensammlung zur Geschichte der Deutschen Reichsverfassung in Mittelalter und Neuzeit, 2 Teile, Tübingen 1913.

Hofmann, Quellen zum Verfassungsorganismus des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation 1495-1815.

Buschmann, Kaiser und Reich. Klassische Texte zur Verfassungsgeschichte des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation vom Beginn des 12. Jahrhunderts bis zum Jahre 1806, München 1984.

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Religiöse Grundlagen der westlichen Rechts-
tradition: eine historische Übersicht, 2st.

Dozent: Professor Dr. Bermann / Dr. Scharffenorth

Zeit und Ort: Mi 9.00-11.00 NUni HS 4a

Beginn: 20.4.1994

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): Alle Interessierten sowie Studierende der
juristischen Fakultät

Vorkenntnisse: keine

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Vorlesung beschäftigt sich mit den Wechselbeziehungen zwischen Religion und Politik in der Rechtsentwicklung der europäischen und amerikanischen Geschichte. Ausgehend von der "papal revolution" des späten 11. und frühen 12. Jhts., in der geistliche und weltliche Jurisdiktion getrennt und das erste moderne westliche Rechtssystem geschaffen wurde, sollen die Auswirkungen des Protestantismus auf die Rechtsveränderung in England und Deutschland während des 16. u. 17. Jhts. sowie die Einflüsse von Deismus und Aufklärung auf die Rechtsentwicklung in Frankreich und Amerika im 18. Jht. untersucht werden. Ein Ausblick auf die Rechtsentwicklung im 20. Jht., insbesondere in den sozialistischen Staaten, wird die Vorlesung unter der Fragestellung abschließen, welche Folgen Agnostizismus und Atheismus für das moderne Recht haben. - Die 2stündige Vorlesung schließt jeweils mit einer ausführlichen Diskussion.

Literaturhinweise:

H.J. Bermann, Recht und Revolution, Die Bildung der westlichen Rechtstradition, 2. Aufl. Ffm 1991.

Sonstige Hinweise:

Weitere Hinweise durch Aushang im Juristischen Seminar und Wiss. Theol. Seminar, wahrscheinlich Anfang April. In der Vorlesung werden fotokopierte Texte ausgeteilt.

BÜRGERLICHES RECHT UND ZIVILPROZESSRECHT

Lehrveranstaltung: Grundlinien des Bürgerlichen Rechts u. BGB,
Allg. Teil., 6st.

Dozent: Professor Dr. Laufs

Zeit und Ort: Mo 10.00-12.00 NUni HS 6
Mi 11.00-13.00 NUni HS 6
Do 11.00-13.00 NUni HS 6

Beginn: Mi 20. April 1994

Pflichtveranst.

Zielgruppe (Semester): 1. Semester

Vorkenntnisse: keine

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Vorlesung dient der Einführung in das Zivilrecht. Sie ist auf Studienanfänger zugeschnitten und soll materiell-rechtliche (teilweise auch prozessuale) Grundkenntnisse vermitteln, in die Methode der Rechtsanwendung einführen und die praktische Bedeutung rechtlicher Fragen verständlich machen. Stoffliche Schwerpunkte bilden die Rechtsgeschäftslehre, die Grundzüge des Allgemeinen Schuldrechts sowie Teile des Besonderen Schuldrechts (Kaufrecht, Unerlaubte Handlungen) und des Sachenrechts (Besitz und Eigentum).

Literaturhinweise:

Hans Brox, Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Gesetzbuches, 17. Aufl. 1993; Bernd Rüthers, Allgemeiner Teil des BGB, 9. Aufl. 1993. Weitere Literatur wird in der ersten Stunde und dann fortlaufend angegeben werden. Zur allgemeinen Vorbereitung seien empfohlen: Jürgen Baumann, Einführung in die Rechtswissenschaft. Rechtssystem und Rechtstechnik, 8. Aufl. 1989; Karl Engisch, Einführung in das juristische Denken, 8. Aufl. 1983; Fritjof Haft, Einführung in das juristische Lernen, 5. Aufl. 1991.

Sonstige Hinweise:

Parallel zu der Vorlesung werden von den Assistenten der Fakultät propädeutische Übungen (Arbeitsgemeinschaften) abgehalten.

Lehrveranstaltung: Schuldrecht I, 5st.

Dozent: Prof. Nicklisch

Zeit und Ort: Mo 10.00 - 13.00 Uhr NUni HS 10
Di 10.00 - 12.00 Uhr NUni HS 10

Beginn: Dienstag, 19. April 1994

~~Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.~~

Zielgruppe (Semester):

2. Semester

Vorkenntnisse:

Grundlinien des Bürgerlichen Rechts und BGB, Allgemeiner Teil

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Vorlesung wird den Allgemeinen Teil des Schuldrechts und aus dem Besonderen Teil die Vertragsschuldverhältnisse behandeln. Der Schwerpunkt des Besonderen Teils wird im Kaufrecht liegen.

Literaturhinweise:

Brox, Allgemeines Schuldrecht, Grundrisse des Rechts, 21. Auflage 1993; Brox, Besonderes Schuldrecht, Grundrisse des Rechts, 19. Auflage 1993; Emmerich, Das Recht der Leistungsstörungen, 3. Auflage 1991; Larenz, Lehrbuch des Schuldrechts, Bd. 1, 14. Auflage 1987; Lüderitz/v. Marschall, Fälle und Texte zum Schuldrecht, 5. Auflage 1986; Medicus, Schuldrecht I, Allgemeiner Teil, 7. Aufl. 1993; Medicus, Schuldrecht II, Besonderer Teil, 6. Auflage 1993

Sonstige Hinweise: --

Lehrveranstaltung: Schuldrecht II, 3st.

Dozent: Professor Dr. Kronke

Zeit und Ort: Di 12.00-13.00 NUni HS 10
Mi 11.00-13.00 NUni HS 10

Beginn: 19.4.1994

~~Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.~~

Zielgruppe (Semester): 2. Semester

Vorkenntnisse: - Grundlinien des Bürgerlichen Rechts
- BGB Allgemeiner Teil

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Gegenstand der Vorlesung sind die gesetzlichen Schuldverhältnisse des 2. Buches des BGB, insbesondere das Recht der Geschäftsführung ohne Auftrag, der ungerechtfertigten Bereicherung und der unerlaubten Handlung unter Einschluß des allgemeinen Schadensrechts.

Literaturhinweise:

Brox, Hans: Besonderes Schuldrecht, 18. Aufl. 1992
Medicus, Dieter: Gesetzliche Schuldverhältnisse, 2. Aufl. 1986
Medicus, Dieter: Schuldrecht II, Besonderer Teil, 5. Aufl. 1992
Larenz, Karl / Canaris, Claus Wilhelm: Lehrbuch des Schuldrechts, Besonderer Teil / 2. Halbband 13. Aufl. im Erscheinen

zur Vertiefung:
Beuthien, Volker / Weber, Hansjörg: Schuldrecht II, Ungerechtfertigte Bereicherung und Geschäftsführung ohne Auftrag, 2. Aufl. 1987

Buchner, Herbert / Roth, Günter: Schuldrecht III, Unerlaubte Handlungen einschließlich der Ansprüche aus dem EB-Verhältnis und aus rechtmäßiger Schädigung, 2. Aufl. 1984

Lehrveranstaltung: Sachenrecht, 4st.

Dozent: Professor Dr. Hommelhoff

Zeit und Ort: Di 08.00-10.00 NUni HS 10
Mi 08.00-10.00 NUni HS 6

Beginn: 1. Semesterwoche

Pflicht-~~Wahlfach~~/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): 3. Fachsemester

Vorkenntnisse: BGB Allgemeiner Teil (Rechtsgeschäftslehre)
Schuldrecht I (Vertragliche Schuldverhältnisse)
Schuldrecht II (Gesetzliche Schuldverhältnisse)

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Eine detaillierte Übersicht wird in der ersten
Vorlesungsstunde ausgeteilt werden

Literaturhinweise:

Baur, Jürgen F. und Stürner, Rolf; Lehrbuch des Sachenrechts
16. Auflage, München 1992

eine falldidaktische Einführung bietet:

Gerhardt, Walter; Mobiliarsachenrecht; 3. Auflage München 1992
sowie Immobiliarsachenrecht; 3. Auflage München 1993

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: BGB Buch I-III (Wiederholung u. Vertiefung),
3st.

Dozent: Professor Dr. Jayme

Zeit und Ort: Di 16.00-18.00 NUni Aula
Mi 10.00-11.00 NUni HS 13

Beginn: 19.04.1994

~~Pflicht-~~Wahlfach~~~~/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): 4./5. Semester

Vorkenntnisse:

Allgemeiner Teil des BGB, Schuldrecht I und II, Sachenrecht.

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Ziel der Veranstaltung ist die zusammenhängende Darstellung und Vertiefung
einzelner Probleme aus den ersten drei Büchern des BGB. Mit höchstrichterlichen
Entscheidungen wird das Zusammenspiel der Normen im System des BGB besprochen.

Literaturhinweise:

werden in der Veranstaltung gegeben.

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Familienrecht, 2st.

Dozent: Professor Dr. Jayme

Zeit und Ort: Mo 10.00-12.00 NUni Aula

Beginn: Mo 25.4.1994

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): 3./4./5.Semester

Vorkenntnisse:

Die ersten drei Bücher des BGB

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Ehewirkungen, Ehegüterrecht, Verwandtschaft, Abstammung, Unterhalt.
Anhand von praktischen Fällen wird in die Materie eingeführt.

Literaturhinweise:

erfolgen in der Vorlesung.

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Internationales Familien- und Erbrecht
(WFG 17, 18a), 1st.

Dozent: Professor Dr. Jayme

Zeit und Ort: Di 11.00-12.00 NUni HS 3

Beginn: 19.04.1994

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): 4./5. Semester

Vorkenntnisse: im Familien- und Erbrecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Quellen des deutschen Internationalen Familien- und Erbrechts, Internationale
Übereinkommen, Fragen des Internationalen Verfahrensrechts in Nachlaß- und
Familiensachen, Grundsätze der Anknüpfung im Internationalen Familien- und
Erbrecht, dargestellt an Grundsatzentscheidungen und neueren Fällen.

Literaturhinweise:

werden in der Vorlesung gegeben

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Rechtliche Gestaltung im Familien- und Erbrecht, Vorlesung, 2st.
(bisher: Einführung in die Vertragsgestaltung, Kolloquium)

Dozent: Professor Dr. Langenfeld

Zeit und Ort: Mi 17.00-19.00 NUni HS 4

Beginn: 20.4.1994

~~Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.~~

Zielgruppe (Semester): 6./7. Semester nach Studienplan oder früher

Vorkenntnisse: Die betreffenden Gebiete des Familien- und Erbrechts werden dargestellt, Vorkenntnisse im Familien- und Erbrecht sind deshalb nicht erforderlich.

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Vorlesung führt in die Arbeitsweise des Vertragsjuristen - Vertragsanwalt, Notar - ein. Erläutert werden die Technik der Vertragsgestaltung und die Gestaltung von Eheverträgen, Scheidungsvereinbarungen, Testamenten und Erbverträgen.

Die Vorlesung deckt die Wahlfachgruppe Rechtliche Gestaltung Zivilrecht: Familien- und Erbrecht (§ 5 Abs. 4 Nr. 18 a JAPrO) ab.

Literaturhinweise:

Langenfeld: Vertragsgestaltung Methode-Verfahren-Vertragstypen (Beck 1991)
Langenfeld: Der Ehevertrag (Beck-dtv, 6. A. 1994)
Langenfeld: Handbuch der Eheverträge und Scheidungsvereinbarungen (Beck, 2. A. 1989)
Langenfeld: Das Ehegattentestament (O. Schmidt, in Vorbereitung 1994)

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Rechtsvergleichung, 2st.

Dozent: Professor Dr. Kronke

Zeit und Ort: Mo 14.00-16.00 NUni HS 10

Beginn: 18.4.1994

Wahlfachveranstaltung

Zielgruppe (Semester): 5./6./7.

Vorkenntnisse: Grundkenntnisse im Bürgerlichen Recht

Angaben zum Inhalt der Veranstaltung:

Ausländisches (Zivil-)Recht zu ermitteln und zu verstehen, ist eine Sache, Rechtsvergleichung ist eine andere: Sie ist eine Methode (ebenso wie etwa die Betrachtung des geltenden Rechts aus historischer Perspektive), deren sich jeder Jurist bedienen kann, um die Lösungen des eigenen Rechts besser bewerten zu können, evtl. Reformvorschläge zu unterbreiten o.ä., kurz: um den Argumentationshaushalt anzureichern. Dazu ist die Ermittlung des ausländischen Rechts nur der erste Schritt. - Die Veranstaltung wird in zwei Schritten die Grundlagen für die Arbeit mit dieser Methode zu legen versuchen: Zunächst wird es um eine Einführung in die wichtigsten sogen. "Rechtskreise" gehen. Anhand der Betrachtung von Rechtsquellen- und Gerichtsverfassungssystem, "stilprägenden" Institutionen und eines Überblicks über das System des materiellen (vorwiegend: Zivil- und Wirtschafts-)Rechts soll vor allem mit dem anglo-amerikanischen und dem romanischen Rechtskreis bekannt gemacht werden. Daran anschließend wird die Methode durch Vergleichung einiger zentraler Institute des Bürgerlichen Rechts, des Wirtschaftsrechts, evtl. auch anderer Bereiche (z.B. Vertragsschluß, AGB-Kontrolle, Deliktshaftung, Adoption, Durchgriffshaftung im Recht der Kapitalgesellschaften, Kündigungsschutz) erläutert und erprobt.

Literaturhinweise:

Zweigert/Kötz, Einführung in die Rechtsvergleichung (2. Aufl. 1984)
Koch/Magnus/Winkler v. Mohrenfels, IPR und Rechtsvergleichung, 1989.

Weitere Literatur wird in der ersten Stunde bekanntgegeben.

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Einführung in die WFG 17 (Rechtsvergleichung, europ. Privatrecht, Intern. Privat- u. Verfahrensrecht), 2st.

Dozent: Professor Dr. Jayme

Zeit und Ort: Mo 16.00-18.00 NUni HS 15

Beginn: 18.04.1994

~~PRK30563/Wahlfach-/ECSH2003~~
PRK30563/Wahlfach-/ECSH2003veranst.

Zielgruppe (Semester): ab 4. Semester

Vorkenntnisse: Bürgerliches Recht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Quellen und Grundlagen des Internationalen Privat- und Verfahrensrechts;
Einführung in die großen Rechtssysteme und die Methode der Rechtsvergleichung;
Probleme der Rechtsangleichung; Beziehungen zwischen europäischem und nationalem Privatrecht im Zusammenspiel mit dem europäischen Kollisionsrecht.

Literaturhinweise:

Zweigert/Kötz: Einführung in die Rechtsvergleichung, 2 Bände, 2. Auflage 1984,
v. Bar: Internationales Privatrecht, 2 Bände, 1987 und 1991.

Jayme/Hausmann: Internationales Privat- und Verfahrensrecht (Textsammlung)
7. Auflage 1994.

Hommelhoff/Jayme: Europäisches Privatrecht (Textsammlung), 1993.

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Zwangsvollstreckung, 2st.

Dozent: Professor Dr. Jauernig

Zeit und Ort: Di 10.00-12.00 NUni HS 13

Beginn: 19.4.1994

Pflicht-/Wahlfach-/ECSH2003veranst.

Zielgruppe (Semester): ab 6. Semester

Vorkenntnisse: Kenntnisse des Gerichtsverfassungs- und des Zivilprozeßrechts (Erkenntnisverfahren)

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Das 8. Buch der ZPO, ferner das ZVG und das AnFG;
insbes. die allgemeinen Voraussetzungen und Arten
der Zwangsvollstreckung sowie die Rechtsbehelfe
in der Zwangsvollstreckung

Literaturhinweise: werden in der Vorlesung angegeben

Sonstige Hinweise: ---

Lehrveranstaltung: Freiwillige Gerichtsbarkeit, 2st.

Dozent: Professor Dr. Häsemeyer

Zeit und Ort: Fr 09.00-11.00 NUni HS 6

Beginn: 22. 4. 1994

~~XXXXXX~~ Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): 6. - 7. Semester

Vorkenntnisse: Im Bürgerlichen Recht (alle Bücher des BGB)
und im Zivilprozeßrecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Das Verfahren einschließlich der materiellen Rechtsfragen im
Vormundschafts-, Nachlaß- und im Grundbuchwesen;
Grundlagen des Verfahrens- und Gerichtsverfassungsrechts.

Literaturhinweise: Walther J. Habscheid: Freiwillige Gerichtsbarkeit
Brehm: Freiwillige Gerichtsbarkeit
Pawlowski/Smid: Freiwillige Gerichtsbarkeit

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Einführung in das Zivilrecht, bes. für Wirt-
schaftswissenschaftler u. Übersetzer/Dol-
metscher (mit Klausur), 3st.

Dozent: Professor Dr. Reinhart

Zeit und Ort: Do 11.00-13.00 NUni HS 13
Fr 11.00-12.00 NUni HS 13

Beginn: 21.4.1994

~~Wahlfach-/Ergänzungsveranst.~~

Zielgruppe (Semester): Ab 1. Semester

Vorkenntnisse: keine

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Grundzüge des Bürgerlichen Rechts:
Rechtsgeschäftslehre des Allgemeinen Teils,
die wichtigsten schuldrechtlichen Regeln -
insbesondere das Recht der Leistungsstörungen -,
sachenrechtliche Grundbegriffe, kurze Übersichten
über das Familien- und Erbrecht.

Literaturhinweise:

Bähr, Grundzüge des Bürgerlichen Rechts,
8. Aufl., München (Vahlen) 1991.

Sonstige Hinweise: Zweistündige Abschlußklausur

Lehrveranstaltung: Handelsrecht, 2st.

Dozent: Privatdozentin Dr. Einsele

Zeit und Ort: Fr 09.00-11.00 NUni HS 10

Beginn: 22.4.1994

Pflicht-/Wahlfach-Veranst.

Zielgruppe (Semester): 3. Semester (JAPrO 1993)
4./5. Semester (JAPrO 1984)

Vorkenntnisse:

Die ersten 3 Bücher des BGB

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Kaufleute, Handelsfirma, Handelsregister, Prokura,
Handlungsvollmacht, Handelsgeschäfte, Handelskauf

Literaturhinweise:

Capelle, Karl-Hermann/ Canaris, Claus-Wilhelm, Handelsrecht,
21.Aufl. 1989;

Hofmann, Paul, Handelsrecht, 8.Aufl. 1993;

zur Vertiefung: Schmidt, arsten, Handelsrecht, 4.Aufl. 1994

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Gesellschaftsrecht II (Kapitalgesell-
schaftsrecht), 2st.

Dozent: Privatdozentin Dr. Einsele

Zeit und Ort: Do 11.00-13.00 NUni HS 5

Beginn: 21.4.1994

Pflichtveranstaltung
und Wahlfachgruppe Nr.5 JAPrO 1993

Zielgruppe (Semester): ab 6.Semester

Vorkenntnisse:

Kenntnisse im Bereich des Personengesellschaftsrechts

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Das Recht der Aktiengesellschaft und GmbH sowie der
mitbestimmten Aktiengesellschaft und GmbH

Literaturhinweise:

Kübler, Friedrich, Gesellschaftsrecht, 3.Aufl. 1990

zur Vertiefung: Schmidt, Karsten, Gesellschaftsrecht,
2.Aufl. 1991;

weitere Literaturhinweise werden in der Vorlesung gegeben.

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Europäisches Wirtschaftsrecht, 1st.

Dozent: Professor Dr. Reinhart

Zeit und Ort: Do 09.00-10.00 NUni HS 4a

Beginn: 21.4.1994

~~Pflicht- / Nebenfach- /~~ Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): ab 5. Semester

Vorkenntnisse: Vorlesung "Europarecht"

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Ergänzung zur Vorlesung "Europarecht" durch vertiefte Behandlung des materiellen Wirtschaftsrechts der Europäischen Gemeinschaft (Freier Warenverkehr, Niederlassungsrecht, Dienstleistungsfreiheit, Rechtsangleichung u.a.).

Literaturhinweise:

Werden in der Vorlesung verteilt.

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Patent-, Gebrauchsmuster- und Arbeitnehmererfinderrecht, 2st.

Dozent: Prof. Nirk

Zeit und Ort: Di: 18.00 - 20.00 NUni HS 4a

Beginn: Dienstag, 19. April 1994

Wahlfachveranstaltung

Zielgruppe (Semester): ab 3. Semester

Vorkenntnisse: keine

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Es handelt sich um eine Spezialvorlesung aus dem Gebiet des geistigen Schaffens, dem in der (Beratungs-)Praxis große Bedeutung zukommt. Je nach der Zusammensetzung der Teilnehmer werden nicht nur die Grundzüge dieses für die Praxis so bedeutsamen Rechtsgebiets aufgearbeitet, sondern auch das Verständnis für die Grundgedanken der Gebiete des gewerblichen Rechtsschutzes vermittelt.

Literaturhinweise:

Nirk, Gewerblicher Rechtsschutz, Studienbuch, Kohlhammer Verlag 1981.

Bruchhausen/Nirk, Patent-, Sortenschutz- und Gebrauchsmusterrecht (Schaeffer-Bd. Nr. 15), 1985

Bartenbach/Volz, Gesetz über Arbeitnehmererfindungen, Kommentar, 2. Aufl. 1990

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Arbeitsrecht I und II, 4st.

Dozent: Professor Dr. v. Hoyningen-Huene

Zeit und Ort: Mi 11.00-13.00 NUni Aula
Do 10.00-12.00 NUni HS 14

Beginn: 20.4.1994

Pflichtveranstaltung

Zielgruppe (Semester): 4.-6.Semester

Vorkenntnisse: 1. bis 3. Buch des BGB

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Der gesamte Pflichtfachstoff Arbeitsrecht:

Rechtsquellen und Gestaltungsfaktoren, Begründung, Inhalt und Beendigung des Arbeitsverhältnisses, Leistungsstörungen und Haftung im Arbeitsverhältnis, einschließlich der zugehörigen Regelungen aus dem Tarifvertragsrecht und Betriebsverfassungsrecht.

In diesem Semester werden ausnahmsweise die beiden Teile Arbeitsrecht I und II wegen Umstellung auf die neue JAPRO zusammen gelesen. Ab Winter-Semester 1994/95 werden die Vorlesungen entsprechend dem Studienplan gehalten.

Literaturhinweise:

in der Vorlesung

Sonstige Hinweise:

Der Stoff der Wahlfachgruppe 4: Kollektives Arbeitsrecht wird in besonderen Vorlesungen behandelt.

Lehrveranstaltung: Betriebsverfassungsrecht, 2st.

Dozent: Professor Dr. v. Hoyningen-Huene

Zeit und Ort: Mi 09.00-11.00 NUni HS 2

Beginn: 20. 4. 1994

~~Pflicht- / Wahlfach- / Ergänzungsveranst.~~ 4 (kollektives Arbeitsrecht)

Zielgruppe (Semester): 6. und 7. Sem.

Vorkenntnisse: Arbeitsrecht I und II

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Grundlagen und Organisation der Betriebsverfassung,
Art und Inhalt der Mitbestimmung des Betriebsrats

Literaturhinweise:

v. Hoyningen-Huene, Betriebsverfassungsrecht, 3. Auflage 1993
(Hörerscheine in meinem Sekretariat)

Weitere Literaturhinweise in der Vorlesung

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Grundlinien und Allg. Teil des Strafrechts,
5st.

Dozent: Priv.-Doz. Eva Graul

Zeit und Ort: Di 11.00-13.00 NUni HS 6
Mi 10.00-11.00 NUni HS 6
Do 08.00-10.00 NUni HS 14

Beginn: 19.4.1994

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): 1.Semester

Vorkenntnisse: keine

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Vorlesung besteht aus einer Einführung und dem Hauptteil. Im Rahmen der Einführung (ca. die ersten beiden Wochen) wird anhand von Beispielen und Fällen aus der Rechtsprechung ein grober Überblick über das Strafrecht, die Struktur des Delikttaufbaus (materielles Strafrecht) und die Strafverfolgung (Strafprozeßrecht) gegeben. Der Hauptteil (Die Lehre von der Straftat) befaßt sich systematisch mit den einzelnen Voraussetzungen und Erscheinungsformen strafbaren Verhaltens. Ein Überblick über den Gang der Vorlesung (Grundlagen, Tatbestand, Rechtswidrigkeit, Schuld, Vorsatz, Fahrlässigkeit, Versuch, Täterschaft, Teilnahme, Unterlassungsdelikte, Irrtum, Konkurrenzen) wird am Anfang der Vorlesung ausgeteilt oder zum Kopieren ausgelegt. Es sollen sowohl Inhalte vermittelt als auch Fragen der gutachtlichen Behandlung von Fällen (Aufbau, Subsumtionstechnik, Gutachtenstil) erörtert werden mit dem Ziel, die Grundlagen für eine erfolgreiche Teilnahme an der Übung für Anfänger im nächsten Semester zu schaffen.

Literaturhinweise: Erfolgen in der Vorlesung

Sonstige Hinweise:

Es wird gebeten, bereits zur ersten Vorlesungsstunde ein Strafgesetzbuch -StGB- (z.B. Beck-Textausgabe) mitzubringen!

Lehrveranstaltung: Strafrecht Bes. Teil I (Delikte gegen die Person), 3st.

Dozent: Prof. Dr. Miehe

Zeit und Ort: Mo 9.00 - 10.00 NUni HS 6
Fr 11.00 - 13.00 NUni HS 10

Beginn: 22. 4. 1994

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranstaltung

Zielgruppe (Semester): Studenten des 2. Semesters

Vorkenntnisse: Teilnahme an der Vorlesung "Grundlinien und Allgemeiner Teil des Strafrechts" oder vergleichbares Eigenstudium

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Im ersten Drittel des Semesters (also bis Mitte Mai) werden noch die Teilnahmelehre und die Konkurrenzlehre aus dem Allgemeinen Teil des Strafrechts behandelt. Dann folgen die Delikte gegen das Leben, die Körperintegrität, den persönlichen Geheimbereich, die Ehre und die Freiheit. Daß noch weitere Deliktgruppen einbezogen werden können, ist eher unwahrscheinlich.

Literaturhinweise:

Werden in der Vorlesung gegeben.

Sonstige Hinweise:

Die Vorlesung steht in enger Beziehung zur Übung im Strafrecht für Anfänger, die sich an den gleichen Teilnehmerkreis richtet, vgl. dort.

Lehrveranstaltung: Strafrecht Bes. Teil II (Delikte gegen das Vermögen), 2st.

Dozent: Professor Dr. Hillenkamp

Zeit und Ort: Do 09.00-11.00 NUni HS 6

Beginn: 21. April 1994

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester):

3. Semester

Vorkenntnisse:

Strafrecht AT und BT I; paralleles Erarbeiten des Sachenrechts

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Es werden die zum Pflichtfachstoff zählenden Delikte gegen das Vermögen behandelt, also Straftaten gegen das Eigentum, wie Diebstahl, Unterschlagung, Raub und Sachbeschädigung, Straftaten gegen sonstige spezialisierte Vermögenswerte, wie Gebrauchsanmaßung und Wilderei und Straftaten gegen das Vermögen als Ganzes, wie Betrug, Erpressung, Untreue und Hehlerei.

Literaturhinweise:

erfolgen in der Vorlesung

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Strafrecht Bes. Teil III (Delikte gegen die Allgemeinheit), 1st.

Dozent: Professor Dr. Hillenkamp

Zeit und Ort: Mi 10.00-11.00 NUni HS 9

Beginn: 20. April 1994

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester):

3. Semester

Vorkenntnisse:

Strafrecht AT und BT I und II

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Vorlesung wird den bisherigen Heidelberger Lehrkanon zum Besonderen Teil erstmalig um die Delikte gegen die Allgemeinheit ergänzen. Dabei werden die Deliktsgruppen im Vordergrund stehen, die nach § 5 Abs. 3 Ziff. 7 b zum Pflichtfachstoff gehören, also insbesondere Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte, Rechtspflegedelikte wie Aussagedelikte und Falschverdächtigung, Urkundendelikte, Brandstiftungs- und Verkehrsdelikte, einzelne Amtsdelikte und Straftaten gegen die Umwelt im Überblick.

Literaturhinweise:

erfolgen in der Vorlesung

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Strafvollzug, 2st.

Dozent: Professor Dr. Dölling

Zeit und Ort: Do 09.00-11.00 NUni HS 9

Beginn: 21.4.1994

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): ab 6. Semester

Vorkenntnisse: Grundzüge des materiellen Strafrechts

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Es werden behandelt: Entwicklung und Ziele des Strafvollzugs, allgemeine Grundsätze des Strafvollzugsrechts, Rechtsstellung des Gefangenen, Organisation und Verlauf des Strafvollzugs, Rechtsschutz im Strafvollzug

Literaturhinweise:

Böhm, Alexander: Strafvollzug, 2. Aufl. 1986
Kaiser, Günther; Kerner, Hans-Jürgen; Schöch, Heinz:
Strafvollzug. Eine Einführung in die Grundlagen.
4. Aufl. 1991
Walter, Michael: Strafvollzug 1991

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Jugendstrafrecht, 2st.

Dozent: Professor Dr. D. Dölling

Zeit und Ort: Di 11.00 - 13.00 NUni HS 9

Beginn: 19.4.1994

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): ab 6. Semester

Vorkenntnisse: Grundzüge des materiellen Strafrechts

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Es werden behandelt: Grundlagen des Jugendstrafrechts (Begriff und Aufgabe des Jugendstrafrechts, Jugendkriminalität, Geschichte des Jugendstrafrechts, Anwendungsbereich des Jugendgerichtsgesetzes), das materielle Jugendstrafrecht (Alters- und Reifestufen, die Rechtsfolgen des Jugendstrafrechts) und das formelle Jugendstrafrecht (Jugendgerichtsverfassung und Jugendstrafverfahren).

Literaturhinweise:

Schaffstein, Friedrich; Beulke Werner: Jugendstrafrecht.
11. Auflage 1993.

Sonstige Hinweise: keine

Lehrveranstaltung:

1st.

Rechtsmedizin für Juristen

Dozent: Prof. Dr. Mattern, Dozenten und Assistenten

Zeit und Ort: DI 17.30 - 18.30 Uhr IRM HS
(Altklinikum, Voßstr. 2, Gebäude 2)

Beginn: DI 19.04.1994

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranstaltung:

Zielgruppe (Semester):

Zweite Hälfte des Jurastudiums, aber auch Hörer anderer Fakultäten

Vorkenntnisse: Nicht erforderlich

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Vorlesung soll dem Jurastudenten ein Mindestmaß an rechtsmedizinischen Kenntnissen vermitteln. Leider zeigt sich das Fehlen solcher Kenntnisse erst in der Praxis des Richters, Staatsanwaltes oder Rechtsanwaltes. Im Ausland ist für die Juristenausbildung im Gegensatz zu Deutschland ein rechtsmedizinischer Teil vorgeschrieben. Wir verbinden die Vorlesungen mit Demonstrationen.

Hauptthemen:

- Rekonstruktion von Verkehrsunfällen
- Erscheinungsformen der verschiedenen Verletzungs-, Todes- oder Tötungsarten
- Giftwirkung am Menschen
- Alkohol- und Drogeneinfluß auf Verkehrstüchtigkeit, Handlungsfähigkeit, Schuldfähigkeit
- kriminalistische Spurenkunde
- Vaterschaftsbegutachtung
- Begutachtung bei ärztlicher Fehlbehandlung

Literaturhinweise:

"Rechtsmedizin - Lehrbuch für Mediziner und Juristen", herausgegeben von W. Schwerd (unter Mitarbeit von G. Adebahr, H. Leithoff, E. Liebhardt, G. Schewe und H.-J. Wagner); 4. neu bearbeitete Auflage, Deutscher Ärzte-Verlag Köln 1986

"Ökologisches Stoffgebiet" herausgegeben von Alexander und Konstantin Bob (unter Mitarbeit von G. Reinhardt, H.-J. Seidel, H.-G. Sonntag, W. Gaus, V. Hingst, R. Mattern) Hippokrates Verlag

Sonstige Hinweise:

Wegen der Demonstrationen kann das Kolleg nur im Institut für Rechtsmedizin abgehalten werden.

Lehrveranstaltung: Grundlinien des öffentlichen Rechts

Dozentin: Professor Dr. Kokott

Zeit und Ort: Fr 09.00-11.00 NUni Aula

Beginn: 22.04.1994

~~Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranstaltung:~~

Zielgruppe (Semester): 2./1.

Vorkenntnisse: Keine

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung: Die Vorlesung soll in die Grundlagen des öffentlichen Rechts einführen. Einen Schwerpunkt bilden dabei die allgemeinen Grundrechtslehren und die verschiedenen Kategorien von Grundrechten. Einzelne Grundrechte werden zur Veranschaulichung vertiefend behandelt.

Literaturhinweise: Pieroth, Bodo/Schlink, Bernhard, Grundrechte - Staatsrecht II, 9. Auflage, Heidelberg 1993; J. Schwabe, Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts - Studienauswahl, 5. Auflage, Hamburg 1991; Grimm, Dieter/Kirchhof, Paul (Hrsg.), Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts, Studienauswahl, Bd. 1/2 (1993). Weitere Hinweise in der Veranstaltung.

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Staatsrecht II (Grundrechte) 2st.

Dozent: Prof. Dr. Steinberger

Zeit und Ort: Di. 10.00-12.00 NUni Aula

Beginn: 19.4.1994

Pflichtfach

Zielgruppe: 4./3. Semester

Vorkenntnisse:

Verfassungsgeschichte der Neuzeit;
Allg. Staatslehre;
Staatsrecht I

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Begriff der Grundrechte; Arten; Rechtsnatur und Struktur der Grundrechte; Internationale Grundrechtsvergürgungen; Historisch-philosophischer Hintergrund, Abgrenzung gegenüber anderen Verfassungsnormen; Spezialitäten; Korrespondierende Verfassungsprinzipien; Allgemeine Grundrechtslehren; Personaler Geltungsbereich; Grundrechtsmündigkeit; Grundrechtsschranken; Verhältnismäßigkeitsprinzip. Einzelne Grundrechte in Auswahl. Gerichtliche Durchsetzbarkeit.

Literaturhinweise:

Lehr- und Handbücher des Staats- und Verfassungsrechts; Alexy, R., Theorie der Grundrechte, 1985; Bleckmann, A., Staatsrecht II, 3. Aufl. 1989; Gallwas, H.-U., Grundrechte (1985); Kriele, M., Entscheidungssammlung für junge Juristen, Grundrechte (1986); Pieroth/Schlink, Grundrechte, Staatsrecht II, 8. Aufl. 1992, Richter, I./Schuppert, G., Casebook Verfassungsrecht, 2. Aufl. 1991; Schwabe, J., Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts, 5. Aufl. 1991; Weber, H., Rechtsprechung zum Verfassungsrecht, I und II (Die Grundrechte), 1977.

Sonstige Hinweise:

Es wird empfohlen, die laufende Rechtsprechung anhand der Fachzeitschriften, - u.a. der Europäischen Grundrechte Zeitschrift (EuGRZ) zu verfolgen.

Lehrveranstaltung: Staatskirchenrecht, 2st.

Dozent: Professor Dr. Lipphardt

Zeit und Ort: Di 16.00-18.00 NUni HS 2

Beginn: 19. April 1994

~~Rechtswahl~~/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): 5./6. Sem.

Vorkenntnisse: Staatsrecht I und II

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Verfassungs- und verwaltungsrechtliche Probleme des Verhältnisses von Staat und Kirchen bzw. Religionsgesellschaften, Grundrechtsschutz des einzelnen in religiösen bzw. weltanschaulichen Fragen

Literaturhinweise:

Zur Einführung: A. Erler, Kirchenrecht, 5. Aufl. 1983, S 94-123; A.v.Campenhausen, Staatskirchenrecht, 2. Aufl. 1983.
Zur Vertiefung: Friesenhahn/Scheuner (Hrsg.), Handbuch des Staatskirchenrechts I (1974), II (1975); P. Mikat (Hrsg.) Kirche und Staat in der neueren Entwicklung (1980); Reihe: Essener Gespräche zum Thema Staat und Kirche (bisher 27 Hefte); Testsammlung: J. Listl (Hrsg.), Die Konkordate und Kirchenverträge in der BRD, 2. Bde. (1987)

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Verfassungsprozeßrecht, 2st.

Dozent: Prof. Steinberger

Zeit und Ort: Mi. 9.00-11.00 NUni HS 10

Beginn: 20.04.1994

Pflicht-/Wahlfach-Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester) 5./5. Semester

Vorkenntnisse:

Verfassungsgeschichte der Neuzeit;
Allgemeine Staatslehre;
Staatsrecht I u. II

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Zur Geschichte der Verfassungsgerichtsbarkeit; Organisation der Verfassungsgerichtsbarkeit; Rechtsweg zum Bundesverfassungsgericht; Allgemeine Verfahrensgrundsätze; die wichtigsten Verfahrensarten und ihre Zulässigkeitsvoraussetzungen (Beteiligtenfähigkeit; Antragsbefugnis; etc.); Entscheidungsarten und -wirkungen

Literaturhinweise:

Benda/Klein, Lehrbuch des Verfassungsprozeßrechts (1991);
Christian v. Pestalozza, Verfassungsprozeßrecht 3. Aufl. 1991;
Klaus Schlaich, Das Bundesverfassungsgericht, 2. Aufl. 1991;
ders., Die Verfassungsgerichtsbarkeit im Gefüge der Staatsfunktionen, VVDStRL 3 (1981) 99 ff.; zahlreiche
Abhandlungen in: Bundesverfassungsgericht und Grundgesetz,
Festgabe (1976); Konrad Hesse, Verfassungsrecht u.
Privatrecht (1988)

Sonstige Hinweise: -

Lehrveranstaltung: Verwaltungsrecht I und II, 6st.

Dozent: Professor Dr. Schmidt-Aßmann

Zeit und Ort: Mo, Di, Mi 08.00-10.00 NUni HS 13

Beginn: Di 19.4.1994

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): 4. Semester

Vorkenntnisse: Staatsrecht I und II

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltungen:*

1. Teil: Allgemeines Verwaltungsrecht

- Verfassungsrechtliche Grundlagen der Verwaltung und des Verwaltungsrechts: Gesetzesbindung der Exekutive, demokratische Legitimation und gerichtliche Kontrolle.
- Rechtsformen des Verwaltungshandelns: Formen des öffentlichen und des privaten Rechts, insbesondere Verwaltungsakte und Verwaltungsverträge.
- Verwaltungsverfahrenrecht.
- Staatshaftungsrecht (Überblick).

2. Teil: Besonderes Verwaltungsrecht

- Kommunalrecht: Rechtsstellung und innere Organisation der Gemeinden, Städte und Landkreise. Satzungsrecht und öffentliche Einrichtungen der Gemeinden.
- Polizeirecht: Aufgaben der Gefahrenabwehr, Organisation und Befugnisse der Polizei, insbesondere die polizeiliche Generalklausel und die Standardmaßnahmen der Polizei.

Literaturhinweise:

Sie werden später gegeben.
Schon für die 1. Vorlesungsstunde sind mitzubringen folgende Gesetzestexte:
Grundgesetz, Verwaltungsverfahrensgesetz, Verwaltungsgerichtsordnung.

Sonstige Hinweise:*

Die Veranstaltung will die Umstellung vom alten auf den neuen Studienplan erleichtern. Sie faßt die sonst auf zwei Semester verteilten Vorlesungen Verwaltungsrecht I (Allgemeines Verwaltungsrecht) und Verwaltungsrecht II (Besonderes Verwaltungsrecht) aus diesem besonderen Anlaß zu einer einsemestrigen Vorlesung zusammen.

Lehrveranstaltung: Verwaltungsprozeßrecht, 3st.

Dozent: Professor Dr. Mußgnug

Zeit und Ort: Di, Mi, Do 08.00-09.00 NUni HS 15

Beginn: Di 19. April 1994

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): 5. und 6. Semester

Vorkenntnisse: Allgemeines Verwaltungsrecht,
Kommunal- und Polizeirecht.

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Systematische Darstellung des Verwaltungsprozeßrechts nach der VwGO: Rechtswege, Klagearten, Verfahrensgrundsätze, Kontrollintensität. Verläufiger Rechtsschutz und Normenkontrollverfahren.

Literaturhinweise:

Schmitt-Glaeser, Verwaltungsprozeßrecht, 11. Aufl. 1992
Ule, Verwaltungsprozeßrecht, 9. Aufl. 1987

Bosch/Schmidt, prakt. Einführung in das verwaltungsgerichtliche Verfahren, 5. Aufl. 1992

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Recht des öffentl. Dienstes, 2st.

Dozent: Professor Dr. Mußgnug

Zeit und Ort: Di, Do 09.00-10.00 NUni HS 2

Beginn: Di 19. April 1994

~~Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.~~ i.S.d. § 5 Abs. 4 Nr. 12 JAPro 1993.

Zielgruppe (Semester): Studenten ab dem 5. Semester

Vorkenntnisse:

Staatsrecht, allgemeines Verwaltungsrecht und nach Möglichkeit auch Arbeitsrecht einschließlich des kollektiven Arbeitsrechts.

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Besprechung der prüfungsrelevanten Grundlagen des Beamtenrechts und des Arbeitsrechts der Angestellten und Arbeiter des öffentlichen Dienstes. Weiterhin will die Vorlesung einen Überblick über das Disziplinarrecht und das Personalvertretungsrecht vermitteln.

Literaturhinweise:

Besonderes Verwaltungsrecht von J. v. Münch (Hrg.) sowie von Steiner (Hrg.)
Schnellenbach, Helmut, Beamtenrecht in der Praxis, 2. Aufl. 1987
Scheerbarth/Höffken, Beamtenrecht, 5. Aufl. 1985
Strunk, Gert-Peter, Beamtenrecht, 3. Aufl. 1986
Wiese, Walter, Handbuch des öffentlichen Dienstes, Beamtenrecht, 3. Aufl. 1988

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Einführung in das Sozialrecht, Sozialhilfe-, Sozialversicherungsrecht, allgemeine Lehren, Verfassungsrecht, 2st.,

Dozent: Professor Dr. Haverkate

Zeit und Ort: Di 16.00-18.00 NUni HS 3

Beginn: 19.04.1994

Wahlfachveranstaltung WFG 9

Zielgruppe (Semester): 6. Semester

Vorkenntnisse: keine

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Vorlesung will eine Einführung in das Sozialrecht bieten. Das Sozialrecht ist derjenige Teil des öffentlichen Rechts, das nahezu jeden Bürger betrifft; es ist das öffentliche Recht des Alltags. Die wichtigsten Teilbereiche werden vorgestellt, - mit Schwerpunkten im Sozialhilferecht, im Sozialversicherungsrecht, im allgemeinen Teil des Sozialgesetzbuchs zusammen mit dem Verfahrensrecht.

Literaturhinweise:

werden in der Vorlesung gegeben.

Lehrveranstaltung: Europarecht, 2st.

Dozent: Professor Dr. Frowein

Zeit und Ort: Mo 09.00-11.00 NUni HS 15

Beginn: Montag, 25.4.1994

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Pflichtveranstaltung

Zielgruppe (Semester):

6./7.Semester

Vorkenntnisse:

Staatsrecht I. u. II

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Veranstaltung wird das Recht der Europäischen Union, vor allem der Europäischen Gemeinschaft (bisher EWG) darstellen. Außerdem wird die Europäische Menschenrechtskonvention behandelt.

Literaturhinweise:

Teilnehmer müssen Texte der Verträge verfügbar haben. Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben.

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Einführung in das Europarecht (für
Nebenfachstudenten), 2st.

Dozent: Dr. Giegerich

Zeit und Ort: Mi 17.00-19.00 NUni HS 8

Beginn: 20. April 1994

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst. Wahlfach für Nebenfachstudenten,
Ergänzungsveranstaltung für Juristen
Zielgruppe (Semester): alle Semester

Vorkenntnisse: keine

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Grundzüge des Rechts der Europäischen Union mit Schwerpunkt EG

Literaturhinweise: Europarecht, 12. Aufl. (Stand: 15.11.1993) (Vertrags-
texte - Beck-Texte im dtv)

T. Oppermann, Europarecht (1991)
M. Schweitzer/W. Hummer, Europarecht (4. Aufl. 1993)
R. Streinz, Europarecht (1992)
W. Hummer/B. Simma/C. Vedder/F. Emmert, Europarecht
in Fällen (1991)

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Völkerrecht, Europarecht und GG, 3st.

Dozent: Professor Dr. Kokott

Zeit und Ort: Do 09.00-11.00 NUni HS 8
Fr 11.00-12.00 NUni HS 8

Beginn: 21.04.1994

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranstaltung: Ergänzungsveranstaltung für Wahlfach-
und Pflichtfachstudenten

Zielgruppe (Semester):

Vorkenntnisse: Grundlagen im Europarecht, Völkerrecht und Verfassungsrecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung: Das GG hat sich für die internationale
Offenheit entschieden. Internationale und supranationale Einflüsse prägen mehr und
mehr das innerstaatliche Leben. Die Vorlesung betrifft sowohl staatstheoretische
Grundfragen im Zusammenhang mit dem gewandelten Souveränitätsverständnis als
auch die praktischen Auswirkungen für den Rechtsanwender.

Literaturhinweise: R. Geiger, Grundgesetz und internationale Gemeinschaft (soll im
Frühjahr 1994 erscheinen); M. Schweitzer, Staatsrecht III, Staatsrecht, Völkerrecht,
Europarecht (1992); J. Isensee/P. Kirchhof, Handbuch des Staatsrechts der
Bundesrepublik Deutschland, Bd. VII, Normativität und Schutz der Verfassung -
Internationale Beziehungen (1992); Grundgesetz-Kommentare zu Art. 16a, 23, 24, 25,
26, 32, 45, 45a, 59, 87a, 16, 116. Weitere Hinweise in der Veranstaltung.

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Recht der Vereinten Nationen, 2st. (14tgl.)

Dozent: Prof. Kokott

Zeit und Ort: Do 14.00 - 16.00 NUni HS 6

Beginn: Do 28.4.1994

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranstaltung:

Zielgruppe (Semester):

Vorkenntnisse: Vorkenntnisse im Völkerrecht erwünscht, aber keine Voraussetzung

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung: Institutionelles Recht. Ziele und Grundsätze der Vereinten Nationen. Friedenssicherung. Aktuelle Probleme und neuere Entwicklungen der Weltorganisation.

Literaturhinweise: Die Kapitel über die Vereinten Nationen in Völkerrechtslehrbüchern. B. Simma (Hrsg.), Charta der Vereinten Nationen, Kommentar (1991); R. Wolfrum (Hrsg.), Handbuch der Vereinten Nationen; Resolutionen der Vereinten Nationen und aktuelle Artikel in Zeitschriften, z. B. in der Zeitschrift die Vereinten Nationen.

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Rezeption, Schutz und Gefährdung der Menschenrechte in Indien, 2st.

Dozent: Dr. D. Conrad, MCL

Zeit und Ort: Mittwoch, 16.00-18.00 Südasien-Institut

Beginn: Mittwoch, 27. April 1994

Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): Höhere Semester

Vorkenntnisse:

Gute Englisch-Kenntnisse; erwünscht Vorkenntnisse im anglo-amerikanischen Recht bzw. dessen Rechtssprache

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die indische Verfassung enthält, einer alten Forderung der Nationalbewegung entsprechend, ein ausführliches Grundrechtskapitel, zu dem sich eine reiche Judikatur entwickelt hat. Indien hat auch frühzeitig die internationalen Menschenrechtspakte ratifiziert. Neuerdings ist aber Indien unter starken internationalen Druck wegen Menschenrechtsverletzungen vor allem seiner Sicherheitsorgane gekommen. Daneben bestehen wegen der Gesellschaftsstruktur und des Entwicklungsstandes besondere Probleme des Menschenrechtsschutzes durch den Staat. Die aktuellen Probleme sollen auf dem Hintergrund der verfassungsgeschichtlichen Entwicklung erörtert werden.

Literaturhinweise:

P.P.Jain, Indian Constitutional Law, 3. ed. Bombay 1978;

Granville Austin, The Indian Constitution: Cornerstone of a Nation, Oxford 1966

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Rechtsphilosophie, 3st.

Dozent: Professor Dr. Brugger

Do 12.00-13.00 NUni HS 14
Zeit und Ort: Fr 11.00-13.00 NUni HS 14

Beginn: 1. Semesterwoche

~~Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.~~

Zielgruppe (Semester): ab 3. Semester

Vorkenntnisse: /

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Begriff und Funktionen des Rechts. Zur Frage der Rechtfertigung des Rechts und einzelner Rechtsinstitute in den rechtsphilosophischen Schulen.

Literaturhinweise:

Diskussionsmaterialien werden verteilt; aktive Mitarbeit wird erwartet.

Sonstige Hinweise:

Grundlagenveranstaltung mit Leistungsnachweis gemäß § 8 II S. 1 c JAPrO

Lehrveranstaltung: Methodenlehre, 2st.

Dozent: Professor Dr. Haverkate

Zeit und Ort: Di 14.00-16.00 NUni HS 2

Beginn: 19.04.1994

~~Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.~~

Zielgruppe (Semester): 4. Semester

Vorkenntnisse: keine

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Einführung in das juristische Handwerkszeug; Überblick über Geschichte und Theorie juristischer Argumentation.

Literaturhinweise:

werden in der Vorlesung gegeben.

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Digestenexegese (Übungen im röm. Recht mit Leistungsnachweis), 2st.

Dozent: Professor Dr. Misera

Zeit und Ort: Mo 14.00 - 16.00 NUni HS 2

Beginn: 18. April 1994

Wahlfach-/Ergänzungsveranstaltung

Zielgruppe (Semester): 6./7. Semester

Vorkenntnisse:

- 1) Römisches Privatrecht, Römische Rechtsgeschichte,
- 2) Zivilrecht, insbesondere BGB, Bücher 1 - 5,
- 3) Lateinkenntnisse

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Digestenexegese ist die Übung im römischen Recht. Sie betrifft die Interpretation römisch-rechtlicher Quellen, zumeist aus den Digesten, und den Vergleich mit dem geltenden deutschen Recht. Erörtert werden vornehmlich zivilrechtliche Fälle klassischer römischer Juristen. Die Entscheidungen, ihre Voraussetzungen, die Lösungswege und die Methode der Rechtsfindung sollen in einem Rechtsvergleich auch für das geltende Recht fruchtbar gemacht werden. Die ersten beiden Doppelstunden sind wegen der Besonderheiten der Materie und Arbeitsweise einer grundlegenden Einführung vorbehalten.

Falls die Teilnehmerzahl dies erlaubt, wird die Übung in den großen Übungsraum der im Haus Friedrich-Ebert-Platz 2 angesiedelten Institute verlegt. Bitte achten Sie auf besondere Anschläge am schwarzen Brett.

Literaturhinweise:

Literaturhinweise werden in der Übung gegeben.

Sonstige Hinweise:

Die Digestenexegese ist eine Lehrveranstaltung, die an die Stelle der Teilnahme an einem Seminar treten kann, § 8 Abs. 2 Satz 2 JAPrO 1993.

Lehrveranstaltung: Übung im Bürgerlichen Recht für Anfänger (mit schriftl. Arbeiten), 2st.

Dozent: Professor Dr. Häsemeyer

Zeit und Ort: Di 16.00-18.00 NUni HS 13

Beginn: 19. 4. 1994

Pflicht-/wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): ab 3. Semester

Vorkenntnisse: Grundlinien und Allgemeiner Teil des bürgerlichen Rechts, Schuldrecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Einübung in die gutachtliche Bearbeitung zivilrechtlicher Fälle mit schriftlichen Arbeiten; es werden zwei Hausarbeiten, zwei Klausuren und eine zusätzliche Probeklausur ausgegeben.

Literaturhinweise:

Diederichsen: Die BGB-Klausur

Sonstige Hinweise:

Mit der Übung verbunden ist die studienbegleitende Leistungskontrolle (Zwischenprüfung) im bürgerlichen Recht: (vgl. Anschlag des Dekans zur Zwischenprüfung SS 1994).

Lehrveranstaltung: Übung im Bürgerlichen Recht für Fortgeschrittene (mit schriftl. Arbeiten), 2st.

Dozent: Privatdozentin Dr. Einsele

Zeit und Ort: Do 16.00-18.00 NUni HS 13

Beginn: 21.4.1994

Pflichtveranstaltung

Zielgruppe (Semester): ab 5.Semester

Vorkenntnisse:

BGB-Allgemeiner Teil, Schuld- und Sachenrecht.
Grundzüge des Familien- und Erbrechts.

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Für den Erwerb eines Scheins gem. § 8 Abs.2 a) JAPRO werden 2 Hausarbeiten (davon 1 Ferienhausarbeit am 17.3.1994) ausgegeben und 2 Klausuren angeboten. In den restlichen Besprechungsstunden wird die Methodik der juristischen Fallbearbeitung anhand von Übungsfällen vertieft.

Literaturhinweise:

werden in der Übung gegeben.

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Übung im Strafrecht für Anfänger (mit schriftl. Arbeiten), 2st.

Dozent: Prof. Dr. Miehe

Zeit und Ort: Mo 14.00 - 16.00 NUni HS 13

Beginn: 18.4.1994

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranstaltung

Zielgruppe (Semester): Studenten des 2. Semesters

Vorkenntnisse: Teilnahme an der Vorlesung "Grundlinien und Allgemeiner Teil des Strafrechts" oder vergleichbares Eigenstudium

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Über mindestens drei Doppelstunden wird die Methodik der Bearbeitung strafrechtlicher Fälle besprochen. Die erste Hausarbeit wird erst in der zweiten Doppelstunde ausgegeben, die erste Klausur noch durch eine Probeklausur vorbereitet. Im übrigen verweise ich auf den Zeitplan der Übung, der am schwarzen Brett aushängt.

Literaturhinweise:

Tiedemann, Klaus: Die Anfängerübung im Strafrecht, 2. Aufl., München: 1993 (Schriftenreihe der Juristischen Schulung, Heft 97), DM 42,-

Sonstige Hinweise:

Die Übung steht in enger Beziehung zur Vorlesung "Strafrecht, Besonderer Teil I". Auch in der Vorlesung kann auf die Themen der schriftlichen Arbeiten vorbereitet werden.

Für die Übung ist eine schriftl. Anmeldung in den ersten zwei Vorlesungswochen nötig: vgl. Anschlag des Dekans zur Zwischenprüfung SS 1994.

Lehrveranstaltung: Übung im Strafrecht für Fortgeschrittene
(mit schriftl. Arbeiten), 2st.

Dozent: Priv.-Doz. Dr. Eva Graul

Zeit und Ort: Mi 14.00-16.00 NUni HS 13

Beginn: 20.4.1994

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): 4.Semester

Vorkenntnisse: Stoff der Vorlesungen Strafrecht Allgemeiner und Besonderer
Teil I u. II

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

In den Hausarbeits-, Übungs- und Klausurfällen sollen zum einen die wichtigsten Deliktsgruppen des Besonderen Teils behandelt werden (insbes. Eigentums- und Vermögensdelikte, Brandstiftungsdelikte, Straßenverkehrsdelikte). Zum anderen werden aber auch examensrelevante Probleme des Allgemeinen Teils (z.B. Aufbau der Mittäterschaft) erörtert.

Literaturhinweise: Erfolgen ggf. bei den Besprechungsfällen

Sonstige Hinweise:

Die Ferienhausarbeit liegt ab Montag, dem 14.03.1994, an der Pforte Juristischen Seminars aus. Ein Zeitplan der Übung wird etwa zur gleichen Zeit im Juristischen Seminar ausgehängt werden.

Lehrveranstaltung: Examinatorium mit Übung in der Wahlfachgruppe 14
(Kriminologie, Jugendstrafrecht, Strafvollzug),
2 st.

Dozent: Prof.Dr. D. Dölling

Zeit und Ort: Do 14.00 - 16.00 NUni HS 14

Beginn: 21.4.1994

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): 8. Semester

Vorkenntnisse: Vorlesungen Kriminologie, Jugendstrafrecht und
Strafvollzug

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Anhand von Übungsfällen sollen die Kenntnisse auf den Gebieten Kriminologie, Jugendstrafrecht und Strafvollzug wiederholt und vertieft werden. Die Veranstaltung dient zum einen der Vorbereitung auf die mündliche Prüfung in der WFG 14 im ersten juristischen Staatsexamen. Außerdem kann ein Übungsschein erworben werden (Voraussetzung: eine mit mindestens "ausreichend" bestandene Klausur). Der Übungsschein steht einem Seminar- oder Grundlagen-schein i.S.v. § 8 Abs.2 JAPRO nicht gleich.

Literaturhinweise:

Eisenberg, Ulrich: Kriminologie, Jugendstrafrecht, Strafvollzug.
Fälle und Lösungen zu Grundproblemen. 3.Aufl. 1991.

Kaiser, Günther; Schöch Heinz: Juristischer Studienkurs Kriminologie
Jugendstrafrecht Strafvollzug, 3.Aufl. 1987.

Sonstige Hinweise: keine

Lehrveranstaltung: Übung im öffentl. Recht für Anfänger
(mit schriftl. Arbeiten), 2st.

Dozent: Professor Dr. Haverkate

Zeit und Ort: Do 14.00-16.00 NUni HS 13

Beginn: 21.04.1994

Pflichtveranstaltung

Zielgruppe (Semester): 3. Semester

Vorkenntnisse:

Allgemeine Staatsrechtslehre, Verfassungsgeschichte der
Neuzeit; Staatsrecht I.

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Grundzüge und Grundprobleme des Staatsrechts der Bundes-
republik Deutschland anhand von Fallbeispielen.

Literaturhinweise:

werden in der Übung gegeben.

Sonstige Hinweise:

Für die Übung ist eine schriftl. Anmeldung in den ersten zwei
Vorlesungswochen nötig: vgl. Anschlag des Dekans zur Zwischen-
prüfung SS 1994.

Lehrveranstaltung: Übung im öffentl. Recht für Fortgeschrittene
(mit schriftl. Arbeiten), 2st.

Dozent: Professor Dr. Mußnug

Zeit und Ort: Mo 16.00-18.00 NUni HS 13

Beginn: Mo 18. April 1994

Pflicht-/~~Wahl~~veranstaltung

Zielgruppe (Semester): 6. Semester

Vorkenntnisse:

Allgemeines Verwaltungsrecht sowie die zum Pflichtstoff
gehörenden Materien des besonderen Verwaltungsrechts:
Polizei-, Kommunal- und Baurecht.

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Besprechung der Klausurtechnik und Lösung von Fällen aus dem
öffentlichen Recht, insbesondere aus dem allgemeinen und
besonderen Verwaltungsrecht.

Literaturhinweise:

Sonstige Hinweise:

SEMINARE

Lehrveranstaltung: Rechtsgeschichtliches Seminar, 2st.

Dozent: Professor Dr. Laufs

Zeit und Ort: Mo 18.00-20.00 Friedrich-Ebert-
Platz 2, Raum 009

Beginn: 18. April 1994

Pflicht-/Wahlfachveranst.

Zielgruppe (Semester): Für geschichtlich interessierte Studenten

Vorkenntnisse: Rechtshistorische Grundkenntnisse (Besuch einer rechtsgeschichtlichen Vorlesung)

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Das Seminar behandelt das Thema "Der Jurist Johannes Reuchlin (1455-1522) und seine Zeit". Es führt in die Epoche der Ausbildung des frühmodernen Territorialstaats, der Reichsreform und des Humanismus. Zum Programm des Seminars werden gemeinsame Quellenlektüren und -besprechungen sowie studentische Referate gehören.

Literaturhinweise: Beim Lehrstuhl

Sonstige Hinweise: Die Referatsvergabe erfolgte bereits am Ende des Wintersemesters 1993/94. Interessierte Studenten können sich jedoch wegen der Ausgabe zusätzlicher Referate jederzeit an den Lehrstuhl wenden. Am 13./14. Mai 1994 wird eine Exkursion nach Bad Frankenhausen und Erfurt unternommen werden.

Lehrveranstaltung: Evangelische Rechtsphilosophie im 16. Jahrhundert, 2st.

Dozent: Professor Dr. Berman / Dr. Dingel

Zeit und Ort: Do 18.00-20.00 ÜR Theol. Dekanat (Hauptstr.231)

Beginn: 21.4.1994

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): Mittlere und höhere Semester

Vorkenntnisse:

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Im Zentrum des Seminars werden die rechtsphilosophischen Anschauungen Luthers und Melanchthons sowie führender deutscher Rechtsgelehrter stehen, die - als deren Schüler - von beiden Reformatoren beeinflusst waren (unter ihnen Apel, Lagus, Oldendorp, Vigelius u.a.). Unsere Aufmerksamkeit wird sich sowohl auf theologische und philosophische Implikationen, als auch auf politische Hintergründe sowie auf die von Melanchthon neu eingeführte Methode des systematischen Vorgehens nach 'loci communes' und 'loci praecipui' richten, wie sie von den evangelischen Juristen aufgegriffen und angewandt wurde. Sie schufen ein 'ius commune', das zum ersten Mal in den Territorien des Reichs geistliches und weltliches Recht miteinander verschmolz.

Literaturhinweise:

Otto Krause, Naturrechtslehre des 16. Jh., 1982; Roderich von Stintzing, Geschichte der deutschen Rechtswissenschaft, 1880; Helmut Coing, Europäisches Privatrecht, Bd. 1: 1500-1800, 1985; Harold Berman, Faith and Order, 1993, Kap. 5, 6 und 13.

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Zivilprozessuales Seminar, 2st.

Dozent: Professor Dr. Jauernig

Zeit und Ort: Do 16.00-18.00 Juristisches Seminar ÜR 2

Beginn: 21.4.1994

~~XXXXXXXXXXXX~~ Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): ab 6. Semester

Vorkenntnisse: Zivilprozeßrecht, Zwangsvollstreckung,
GVG, BGB (Buch I-V)

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Aktuelle Probleme des
zivilgerichtlichen Verfahrens

Literaturhinweise: ---

Sonstige Hinweise: vgl. besonderen Aushang mit Themenvorschlägen

Lehrveranstaltung: Seminar im Verfahrens- und Insolvenzrecht
(zugl. Ergänzungsveranstaltung f. die Wahl-
fachgr. 2 und 3), 2st.

Dozent: Professor Dr. Häsemeyer

Zeit und Ort: Mo 18.00-20.00 Juristisches Seminar ÜR 2

Beginn: 18. 4. 1994

~~XXXXXXXXXX~~ Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): ab 5. Semester

Vorkenntnisse im materiellen Privatrecht und im Zivilverfahrensrecht
werden vorausgesetzt.

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Im Seminar sollen die Grundlagen des Zivilverfahrens- und des
Insolvenzrechts anhand exemplarisch ausgewählter Problemfelder verdeutlicht
und die Verbindungslinien von formellem und materiellem Privatrecht auf-
gezeigt werden. Daraus ergibt sich eine Vorbereitung auf die erste juri-
stische Staatsprüfung vor allem hinsichtlich o. a. Wahlfachgruppen.

Literaturhinweise erfolgen bei der Themenvergabe.

Sonstige Hinweise: Die Teilnahme setzt die Zulassung nach persönlicher
Bewerbung am Lehrstuhl (Juristisches Seminar, Zi. 137, 138)
voraus.

Lehrveranstaltung: Seminar zur Rechtsvergleichung, 2st.
"Vertragstypen im deutsch-französischen Rechtsverkehr"

Dozent: Professor Dr. Reinhart

Zeit und Ort: Do 18.00-20.00 Augustinergasse SR I

Beginn: Do 28.4.1994

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): Ab Zwischenprüfung

Vorkenntnisse: Übung im BGB für Vorgerückte

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Es werden Probleme aus dem deutsch-französischen Rechtsverkehr rechtsvergleichend behandelt (Rahmenverträge, Alleinvertriebsverträge, EDV-Verträge, Sponsoringverträge, Reiseverträge, Kaufverträge, Eigentumsvorhalt, Mängelgewährleistung und AGB u.a.)

Literaturhinweise: Werden bei der Vorbesprechung ausgegeben.

Sonstige Hinweise: Das Seminar wird teilweise als Blockseminar am 1./2. Juni 1994 in Heiligkreuzsteinach gehalten.
Zulassung nur nach Voranmeldung.

Lehrveranstaltung: Seminar im IPR, 2st.

Dozent: Professor Dr. Kronke / Professor Dr. Schnyder

Zeit und Ort: vgl. bes. Anschlag Augustinergasse SR I

Beginn:

~~PKKXXXX/Wahlfach-/FKXXXXXXXKveranst.~~

Zielgruppe (Semester):

Vorkenntnisse:

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Literaturhinweise:

Sonstige Hinweise:

vgl. Vorbesprechung
laut Aushang
Institut f. ausl. und
intern. Privat- und
Wirtschaftsrecht,
Augustinergasse 9
und Jur. Seminar

Lehrveranstaltung: Seminar im Strafrecht, 3st.
Methodik der Urteilsanalyse

Dozent: Professor Dr. Hillenkamp

Zeit und Ort: Do 16.00-19.00 Juristisches Seminar ÜR 5

Beginn: 21. April 1994

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

im Sinne des § 8 Abs. 2 sub. b) JAPrO

Zielgruppe (Semester):

ab 4. Semester

Vorkenntnisse:

das gesamte materielle Strafrecht, soweit es Pflichtfachstoff ist.

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Im Seminar sollen studienrelevante Gerichtsentscheidungen vorgestellt, in den jeweiligen Problemzusammenhang eingebettet und kritisch analysiert werden.

Literaturhinweise:

Sonstige Hinweise:

Eine Vorbesprechung mit Themenverteilung findet statt am Mittwoch, den 16.02.94, 15.00 - 16.00 Uhr, ÜR 2.

Die Teilnahme setzt die Bereitschaft voraus, am 11./12. Mai im Gästehaus der Universität in Oberflockenbach an Seminarsitzungen mitzuwirken (Unkostenbeitrag ca. 60,00 DM).

Lehrveranstaltung: Kriminologisches Seminar, 2st.

Dozent: Professor Dr. Dölling

Zeit und Ort: Di 18.00-20.00 Friedrich-Ebert-Anlage 3 (1.0G)

Beginn: 19.4.1994

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): ab 7. Semester

Vorkenntnisse:

Grundzüge des materiellen Strafrechts;
Vorlesung Kriminologie

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Das Seminar befaßt sich mit Erscheinungsformen und Entstehungsbedingungen von Drogenkriminalität sowie mit Reaktionen auf Drogendelinquenz.

Literaturhinweise:

In der Vorbesprechung

Sonstige Hinweise:

Eine Vorbesprechung mit Vergabe der Themen hat am 17.2.1994 stattgefunden

Lehrveranstaltung: Seminar im Verfassungsrecht, 2st.

Dozent: Professor Dr. Brugger

Zeit und Ort: Do 18.00-20.00 Juristisches Seminar ÜR 2

Beginn: 1. Semesterwoche

~~Pflicht-/Wahlfach~~/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): ab 3./4. Semester

Vorkenntnisse:

in Staats- und Verfassungsrecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Titel des Seminars ist: "Begriff, Funktion und Legitimität der Verfassung". Die Referatsthemen werden am Schwarzen Brett und am Lehrstuhl ausgehängt.

Literaturhinweise: /

Sonstige Hinweise:

Nähere Informationen sind am Lehrstuhl erhältlich (Zi 127).

Lehrveranstaltung: Seminar: Europäische Union und Grundgesetz, 2st.

Dozent: Prof. Dr. Steinberger

Zeit und Ort: Di. 16.00-18.00 Juristisches Seminar ÜR 5

Beginn: 19.04.1994 (Vorbesprechung)

~~Pflicht-/Wahlfach~~-Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester) ab 5. Semester

Vorkenntnisse:

Erfolgreiche Teilnahme an der Übung im öff. Recht für Fortgeschrittene;
Besuch der Vorlesungen Europarecht oder Recht der Internationalen Organisationen.

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Der Inhalt des Vertrages über die Europäische Union; das Fortschreiten der europäischen Rechtsentwicklung vom EWG-Vertrag zum EG-Vertrag: Kompetenzzuwachs der europäischen Organe, Kompetenzverluste der Mitgliedstaaten; verfassungsrechtliche Grenzen weiterer Integrationsschritte; die Grundrechte auf nationaler und europäischer Ebene.

Literaturhinweise:

Europarecht: Textausgabe (Nomos 1992 - synopt. Darstellung);
V. Götz, JZ 1993, 1081;
H.P. Ipsen, Die Bundesrepublik Deutschland in den Europäischen Gemeinschaften, in: J.Isensee/P.Kirchhof, HBStR VII, S. 767ff.
P. Kirchhof, Der deutsche Staat im Prozeß der Europäischen Integration, in: J.Isensee/P.Kirchhof, HBStR VII, S. 855ff.
Monar/Neuwahl/Noack, Sachwörterbuch zur Europäischen Union, 1993;
W.v.Simson/J.Schwarze (Hrsg.), Europäische Integration und GG, 1992;
Ch. Tomuschat, EuGRZ 1993, 489;
A. Weber, JZ 1993, 53;
M. Zuleeg, JZ 1993, 1069.

Sonstige Hinweise: -

Lehrveranstaltung: Seminar über "Kommunale Unternehmen in Privatrechtsform", 2st.

Dozent: Professor Dr.Haverkate / Professor Dr.Hommelhoff

Zeit und Ort: Termine werden noch bekannt gegeben (Blockveranstaltung)

Beginn:

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester):

Vorkenntnisse:

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

vgl. Themenliste
(Aushang im Juristischen Seminar)

Literaturhinweise:

Sonstige Hinweise: Eine Vorbesprechung des Seminars hat am 10.2.1994 stattgefunden.

Lehrveranstaltung: Seminar im Verwaltungsrecht, 2 st.

Dozent: Professor Dr. Kokott

Zeit und Ort: Do 17.00-19.00 Juristisches Seminar ÜR 4

Beginn: 21.4.1994

~~Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranstaltung:~~

Zielgruppe (Semester):

Vorkenntnisse: Allgemeines Verwaltungsrecht, Zivilrecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Rezeption privatrechtlicher Rechtsinstitute im öffentlichen Recht. Siehe Aushang (Themenliste).

Literaturhinweise: In der Veranstaltung.

Sonstige Hinweise: Vorbesprechung am 11. Februar 1994 um 14 Uhr in Übungsraum 4.

Lehrveranstaltung: Seminar: Die Europäische Union und ihre Mitgliedstaaten, 2st.

Dozent: Professor Dr. Frowein

Zeit und Ort: Di 18.00-20.00 Max-Planck-Institut für Völkerrecht, Berliner Str. 48

Beginn: 19.4.1994, 18.00 Uhr

Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester):

Vorkenntnisse:

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

vgl. Themenliste
(Aushang im Jur.Sem.)

Literaturhinweise:

Sonstige Hinweise:

Themenvergabe und Informationen über
Herrn Assessor Ress, Tel: 06221-482239

KOLLOQUIEN

Lehrveranstaltung: Kolloquium: Gesellschaftsrecht in der Europäischen Union,- eine rechtsvergleichende Betrachtung, 2st. (14Tgl.)

Dozent: Privatdozentin Dr. Einsele

Zeit und Ort: Fr 11.30 - 13.00 Fr.-Ebert-Platz 2, Raum 016

Beginn: 22.4.1994

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester):

Vorkenntnisse:

Grundkenntnisse im Gesellschaftsrecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Anhand ausgewählter Probleme des Gesellschaftsrechts wird im Wege der Rechtsvergleichung der Stand der Rechtsangleichung in der Europäischen Union untersucht.

Literaturhinweise:

Werden im Kolloquium gegeben.

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Kolloquium zum privaten Technik- und Umwelthaftungsrecht, 2st., (14tgl.)

Dozent: Prof. Nicklisch

Zeit und Ort: Mo 14.00 - 16.00 Uhr Friedrich-Ebert-Anlage 3 (1. OG)

Beginn: Montag, 25. April 1994

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester):

4. Semester

Vorkenntnisse:

Schuldrecht I + II

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Besprechung aktueller Probleme des Technikvertrags- und Umwelthaftungsrechts

Literaturhinweise:

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Kolloquium zum Strafrecht Allgemeiner Teil, 2st., (14tägl.)

Dozent: Priv.-Doz. Dr. Eva Graul

Zeit und Ort: Do 14.00-16.00 Juristisches Seminar ÜR 4

Beginn: 21.4.1994

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): ab 3. Semester

Vorkenntnisse: Kleiner Strafrechtsschein

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Es sollen aktuelle und examensrelevante Probleme aus dem allgemeinen Teil des Strafrechts erörtert werden, z.B. Probleme der Einwilligung oder der eigenverantwortlichen Selbstgefährdung beim ungeschützten Geschlechtsverkehr mit HIV-Infizierten, Rücktritt vom Versuch bei Erreichung des außertatbestandlichen Handlungsziels, Lossagung eines Tatgenossens von der Tat im Vorbereitungsstadium.

Literaturhinweise: Werden in der ersten Stunde gegeben.

Sonstige Hinweise: Es besteht kein fester Themenkatalog, d.h.: Vorschläge aus dem Kreis der Studierenden werden gerne aufgenommen.

Lehrveranstaltung: Examensvorbereitung Arbeitsrecht, 2st.

Dozent: Professor Dr. v. Hoyningen-Huene

Zeit und Ort: Do 16.00 - 18.00 NUni HS 8

Beginn: 21.4.1994

~~Rechtswahl~~ Wahlrecht/Ergänzungsveranst. Examensvorbereitung

Zielgruppe (Semester): 7. und 8. Sem.

Vorkenntnisse: Arbeitsrecht I und II

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Wiederholung und Vertiefung des gesamten Pflichtfachstoffes Arbeitsrecht, insbes. für die 3. zivilrechtliche Klausur, sowie Vorbereitung auf die mündliche Prüfung.

Zugrundegelegt werden die neuere Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts und aktuelle Arbeitsrechtsprobleme an Hand von Fallbeispielen.

Besonders werden Aufträgen von Klausuren besprochen.

Literaturhinweise:

in der Vorlesung

Sonstige Hinweise:

Die Veranstaltung ist auch geeignet für Rechtsreferendare der Wahlfachgruppe Arbeitsrecht.

JURISTISCHE FAKULTÄT
DER UNIVERSITÄT HEIDELBERG

EXAMENSVORBEREITUNGSKURS SS 1994

I. Zeitübersicht

Zeit	Ort	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
08-10	HS 14	Zivilrecht	Zivilrecht	Zivilrecht	./.	./.	8 - 13
10-12	HS 14	StrafR/ÖR	StrafR/ÖR	StrafR/ÖR	./.	./.	Klausurenkurs I, 5st. (HS 13)
14-19					Arbeitsrecht, 2st. 16-18, HS 8	Klausurenkurs II, 5st. HS 13	

II. Inhaltsübersicht

Fachgebiet	Wochen	Zeit	Gegenstand	Dozent
1. Zivilrecht	4	19.4. - 11.5.1994	Rechtsgeschäftslehre Gesetzliche Schuldverhältnisse Vertragliche Schuldverhältnisse	Prof. Jauernig Prof. Kronke Prof. Nicklisch
	5	18.5.* - 15.6.1994		
	4	20.6. - 13.7.1994		
2. Strafrecht	6	19.4. - 25.5.1994	Strafrecht, Besonderer Teil	Prof. Küper
3. Öffentl. Recht	6	06.6. - 13.7.1994	Öffentliches Recht	Prof. Brugger

*Die am 16.+17.5. ausfallenden Stunden werden nachgeholt

JURISTISCHE FAKULTÄT
DER UNIVERSITÄT HEIDELBERG

Klausurenkurs I zur Examensvorbereitung SS 1994
(Dozentenkurs)
- Terminplan -

23.4.	Zivilrecht	(Priv.-Doz.Dr.Einsele)	Rückgabe: Fr 27.5.94
14.5.	Zivilrecht	(Prof.v.H.-Huene)	Rückgabe: Sa 18.6.94
21.5.	Strafrecht	(Prof.Hillenkamp)	Rückgabe: Sa 25.6.94
28.5.	Strafrecht	(Prof.Miehe)	Rückgabe: Sa 02.7.94
04.6.	Öffentl.Recht	(Priv.Doiz.Dr.Beyerlin)	Rückgabe: Sa 09.7.94
11.6.	Öffentl.Recht	(Prof.Steinberger)	Rückgabe: Sa 16.7.94

Zeit/Ort:

Klausur: Samstag, 8 Uhr s.t. (5st.), NUni HS 13

Rückgabe: Samstag, 10 Uhr c.t., NUni HS 13
(außer 27.5.)

Hinweis für die Teilnehmer: Am Sa., 30.4 und 7.5.94 finden
Klausurbesprechungen im Rahmen des sog.
"Probeexamens" statt: vgl. bes. Anschlag.

JURISTISCHE FAKULTÄT
DER UNIVERSITÄT HEIDELBERG

Klausurenkurs zur Examensvorbereitung II SS 1994
Kurs der Wiss. Mitarbeiter
- Terminplan -

22.4.94	Zivilrecht	Dr.P.Windel	Besprechung: 20.5.94
29.4.94	Strafrecht	Dr.P.Wild	Besprechung: 27.5.94
13.5.94	Öffentl.Recht	Dr.Th.Giegerich	Besprechung: 03.6.94

10.6.94	Zivilrecht	Dr.B.Boemke	Besprechung: 01.7.94
17.6.94	Strafrecht	Dr.J.Zopfs	Besprechung: 08.7.94
24.6.94	Öffentl.Recht	Dr.Th.Groß	Besprechung: 15.7.94

Zeit/Ort:

Klausur: Freitag, 14 Uhr s.t. (5st.), HS 13

Besprechung: Freitag, 14 Uhr c.t. (2st.), HS 13

Hinweis für die Teilnehmer: Am Fr., 6.5.1994 finden Klausurbe-
sprechungen im Rahmen des sog. "Probe-
examens" statt: vgl. bes. Anschlag.

JURISTISCHE FAKULTÄT
DER UNIVERSITÄT HEIDELBERG

Studienzeitverkürzungsprogramm

- Klausurenkurs -
(in der vorlesungsfreien Zeit)

17.3.94	Zivilrecht	Prof.Kronke	Rückgabe: Sa. 30.4.,09 Uhr
18.3.94	Zivilrecht	Prof.Hommelhoff	Rückgabe: Sa. 30.4.,11 Uhr
21.3.94	Strafrecht	Prof.Miehe	Rückgabe: Fr. 06.5.,14 Uhr
22.3.94	Strafrecht	Prof.Hillenkamp	Rückgabe: Fr. 06.5.,16 Uhr
24.3.94	Öffentl.Recht	Prof.Steinberger	Rückgabe: Sa. 07.5.,09 Uhr
25.3.94	Öffentl.Recht	PD. Dr.Beyerlin	Rückgabe: Sa. 07.5.,11 Uhr

Zeit/Ort:

Klausur: 8 Uhr s.t. (5st.), NUni HS 13

Rückgabe: Termine vgl. oben; Neue Univ., HS 13

EINFÜHRUNG IN DAS FRANZÖSISCHE RECHT UND DER ZUGEHÖRIGEN RECHTSSPRACHE

Lehrveranstaltung: Einführung in das französische Recht und der zugehörigen Rechtssprache - Zivilrecht, 2st.

Dozent: N.Maier-Bridou, LL.M., D.E.A., Avocat à la Cour de Paris

Zeit und Ort: Mo 16.00-18.00 NUni HS 4a (3x im Monat, nach Ankündigung)

Beginn: siehe Anschlag

Ergänzungsveranstaltung

Zielgruppe (Semester): ab 1.Semester

Vorkenntnisse:

Mindestens gutes Schulfranzösisch, da Unterrichts- und Prüfungssprache Französisch ist.

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Ziel der in französischer Sprache gehaltenen Lehrveranstaltung ist es, das Interesse am französischen Zivil- und Wirtschaftsrecht, der Sprache und dem Land auszubauen. Sie soll die Teilnehmer mit den Grundzügen eines anderen Rechtssystems vertraut machen und sie sprachlich und juristisch befähigen, selbständig weiterführende Recherchen (z.B. im Rahmen eines Seminars) auf dem Gebiet der Rechtsvergleichung durchzuführen. Ferner bietet die Lehrveranstaltung Studenten, die an einem Austauschprogramm mit einer französischen Universität teilnehmen wollen, eine Vorbereitung auf das Auslandstudium. Die Vorlesung läuft über drei Semester und gliedert sich in drei Teile:

Teil I: Allgemeine Einführung in das französische Rechtssystem, Gerichtsorganisation, Jurastudium, juristische Berufe, Familienrecht, Schuldrecht (Einführung);

Teil II: Schuldrecht (Vertrag und unerlaubte Handlung), Kaufrecht, Vertriebsrecht;

Teil III: Handelsrecht, Gesellschaftsrecht, Arbeitsrecht.

Das SS 1994 befaßt sich mit dem Teil I.

Literaturhinweise: werden in der Vorlesung gegeben

Sonstige Hinweise: siehe Veranstaltung "Einführung in das französische Recht und der zugehörigen Rechtssprache - öffentliches Recht".

Lehrveranstaltung: Einführung in das französische Recht und der zugehörigen Rechtssprache - Öffentl.Recht, 2st.

Dozent: Dr.Oellers-Frahm

Zeit und Ort: Mi 17.00-19.00 NUni HS 4a

Beginn: 20.April 1994

Ergänzungsveranstaltung

Zielgruppe (Semester): ab 1.Semester

Vorkenntnisse:

Juristische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich

Französisch ist mindestens Schulfranzösisch vorausgesetzt

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Lehrveranstaltung hat zum Ziel, im Laufe von drei Semestern die Grundzüge des französischen öffentlichen Rechts zu vermitteln. Dabei wird je ein Semester dem Verfassungsrecht, dem Verwaltungsrecht und den Grundrechten bzw. Sonderfragen gewidmet. Nach regelmäßigem Besuch der Veranstaltung im öffentlich-rechtlichen Teil und im privatrechtlichen Teil kann eine Prüfung abgelegt werden. Im Sommersemester 1994 wird turnusgemäß das Verwaltungsrecht behandelt. Schwerpunkte sind der Verwaltungsakt, der öffentlich-rechtliche Vertrag und die Verwaltungsgerichtsbarkeit. Der Einstieg in den Kurs ist in jedem der drei Abschnitte möglich.

Literaturhinweise:

Es sollte jedenfalls eine Verfassung der V. Französischen Republik in Deutsch, besser noch Französisch vorhanden sein. Ansonsten werden Hinweise zu Beginn des Semesters gegeben.

Sonstige Hinweise:

Die Prüfung, die am Ende des dreisemestrigen Kurses des Privatrechts und des öffentlichen Rechts abgelegt werden kann, wird jedes Semester abgenommen. Einzelheiten werden im Laufe der Lehrveranstaltung mitgeteilt.

EINFÜHRUNG IN DAS ANGLO-AMERIKANISCHE RECHT UND DER ZUGEHÖRIGEN RECHTSSPRACHE

Lehrveranstaltung: Einführung in das anglo-amerikanische Recht und der zugehörigen Rechtssprache - Zivilrecht, 2st.

Dozent: Dr. Schwarzkopf

Zeit und Ort: Mo 14.00-16.00 NUni HS 5

Beginn: Mo 25.4.1994

Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): ab 3.Semester

Vorkenntnisse:

Englisch-Kenntniss

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Law of Agency, Partnership + Corporation

Literaturhinweise: werden in der Vorlesung gegeben

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Einführung in das anglo-amerikanische Recht und der zugehörigen Rechtssprache - Öffentl. Recht, 2st.

Dozent: Dr. Nolte

Zeit und Ort: Di 14.00 - 16.00, NUni HS 15

Beginn: 19.4.1994

Ergänzungsveranstaltung

Zielgruppe: Studenten ab 3. Fachsemester

Vorkenntnisse: Grundkenntnisse im deutschen Verfassungsrecht, insbesondere im Staatsorganisationsrecht; gute englische Sprachkenntnisse.

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung: Der Grundsatz der Gewaltenteilung spielt im Staatsorganisationsrecht der USA eine zentrale Rolle. Der Supreme Court hat hierzu eine Reihe von Grundsatzentscheidungen gefällt, welche die Konfliktpunkte zeigen und anschaulich machen, wie das amerikanische Regierungssystem in der Praxis funktioniert. Die einschlägigen Urteile und Texte werden gemeinsam erarbeitet und mit der Rechtslage in Deutschland verglichen. Einen Schwerpunkt soll dabei die "Separation of Powers" im Bereich der auswärtigen Gewalt bilden. Eine Sammlung von Entscheidungsauszügen wird zu Beginn der Veranstaltung verteilt.

Literaturhinweise: W. Brugger, Einführung in das öffentliche Recht der USA, München 1993.
D. Currie, Die Verfassung der Vereinigten Staaten von Amerika, Frankfurt a.M. 1988.
T. Franck/M. Glennon, Foreign Relations and National Security Law, St. Paul, 2nd ed. 1993.
G. Stone/L. Seidman/C. Sunstein/M. Tushnet, Constitutional Law, Boston, 2nd. ed. 1991.

Sonstige Hinweise: Ein Leistungsnachweis wird entsprechend der Vorgaben der einschlägigen Prüfungsordnung erteilt. Voraussetzungen hierfür sind der regelmäßige Besuch dieser Lehrveranstaltung (und ihrer zivilrechtlichen Parallelveranstaltung) über drei Semester hinweg, sowie das erfolgreiche Bestehen einer schriftlichen Abschlußprüfung. Eine Teilnahmebestätigung wird bei regelmäßiger Teilnahme vergeben. Die Veranstaltung schließt an den im WS 93/94 von Dr. Giegerich gehaltenen Kurs an.

LEHRVERANSTALTUNGEN AUS DEM BEREICH DER WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

Lehrveranstaltung: Wirtschaftswissenschaften für Juristen
- 2 stündige Vorlesung -

Dozent: Dr. Helmut Less

Zeit und Ort: Mittwoch 8.30 - 10.00
Neue Universität Hörsaal 9

Beginn: Mittwoch 20. 4. 1994

Zielgruppe: 1. Semester

Vorkenntnisse: Keine

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

In der Lehrveranstaltung werden die Teilnehmer mit einigen grundlegenden Begriffen und Zusammenhängen der Wirtschaftswissenschaften vertraut gemacht. Hierzu gehören Fragen nach den Bedingungen und Zielen des Wirtschaftens, der Art der Steuerung der Wirtschaft durch zentrale Planung oder den Markt, die Messung des Ergebnisses des Wirtschaftsablaufs - Bruttoinlandsprodukt und damit verwandte Begriffe, Arbeitslosigkeit und Inflation, Ansätze zu einer Erklärung der Schwankungen der wirtschaftlichen Aktivität und die Möglichkeiten der staatlichen Wirtschaftspolitik, zur Gestaltung oder Bewahrung der Wirtschaftsordnung, zur Steuerung des Wirtschaftsprozesses oder der Korrektur seiner Ergebnisse in die Wirtschaft einzugreifen. Desweiteren werden die wichtigsten Aspekte der außenwirtschaftlichen Verflechtung beleuchtet: Zahlungsbilanz, Währungsordnung und Wechselkursystem.

Literaturhinweise:

Zu Beginn des Semesters erhalten die Teilnehmer der Lehrveranstaltung eine Literaturliste.

Sonstige Hinweise: Es ist nicht beabsichtigt, Vorlesung und Übung (Siehe Ankündigung) in regelmäßigem Wechsel abzuhalten. Vielmehr ist geplant, immer mehrere aufeinanderfolgende Doppelstunden für die Stoffvermittlung in Form von Vorlesungen zu verwenden und nach Beendigung eines oder mehrerer Kapitel Übungen anzusetzen.

Lehrveranstaltung: Wirtschaftswissenschaften für Juristen
- 2 stündige Übung -

Dozent: Dr. Helmut Less

Zeit und Ort: Dienstags 14.00 - 16.00
Neue Universität Hörsaal 13

Beginn: Dienstag 26. 4. 1994

Ziegruppe: 1. Semester

Vorkenntnisse: Keine

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

In der Übung wird der in der Vorlesung erworbene Stoff (siehe Ankündigung) anhand von Aufgabenblättern vertieft. Insbesondere die stärker formal-analytisch dargestellten Teile des Stoffes werden hier ausführlicher diskutiert werden können.

Literaturhinweise: (Siehe Vorlesungsankündigung)

Sonstige Hinweise:

Es ist nicht beabsichtigt, Übungen im wöchentlichen Rhythmus abzuhalten, sondern unregelmäßig immer am Anschluß an abgeschlossene Kapitel der Vorlesung.

Hinweise

Vorlesungsdauer: 18.04.1994 - 16.07.1994

Vorlesungsfrei: Do 12.05.1994 (Christi Himmelfahrt)

Di 24.05.1994 (Dienstag nach Pfingsten)

Do 02.06.1994 (Fronleichnam)

Dekanat:

Friedrich-Ebert-Anlage 6-10, Zi.013, Telefon: 542331

Sprechzeiten: Mo - Fr 10.00 - 12.00 Uhr

Studienberatung:

Dr. Glück (Zi.015) und Dr. Römer (Zi.003)

Sprechzeiten: Mo und Do 11.00 - 13.00 Uhr (Römer)

Di und Fr 09.00 - 11.00 Uhr (Glück)

Einführungsveranstaltung für Studienanfänger:

Mi. 13.04.1994, 11.00 Uhr

NUni (Univ.-Platz), HS 13

Erasmus-/Montpellier-Sprechstunden:
(Institutsgebäude Augustinergasse 9)

Mo u. Mi 13.00 - 14.00 Uhr (Zimmer 15)

Do 18.00 - 19.00 Uhr (Zimmer 44)

Frauenbeauftragte der Juristischen Fakultät:

Frau Dagmar Richter

Juristisches Seminar,
Friedrich-Ebert-Anlage 6-10,
Zimmer 134, Telefon: 547423

